



## **Begründung:**

Seit 1998 betreibt der Verein Kinderzukunft Grüner Baum an der Herrentorschule eine sogenannte "Sonstige Kindertagesstätte", die zum Ziel hat, für eine Anzahl von 20 Kindern eine außerunterrichtliche Versorgung am Vormittag bis 13.15 Uhr und eine mindestens 4-stündige Betreuung in den Ferien sicherzustellen. Die Stadt Emden hat dieses Projekt mit 40.000,- DM (ca. 20.500 Euro) bezuschusst.

Für die außerschulische Hortbetreuung gibt es einen ganz erheblichen Bedarf von bis zu einem Drittel der Kinder aller Grundschuljahrgänge. Insoweit wird auf die Erörterung im Jugendhilfeausschuss am 07.06.2001 hingewiesen. Seinerzeit wurde das Ergebnis der Befragung zur Schulkindersituation vorgestellt. Dieser Bedarf zeigt sich auch immer wieder in der Praxis der Einrichtungen, die Hort oder hortähnliche Betreuung anbieten. Dem Verein Kinderzukunft Grüner Baum liegen derzeit 40 Voranmeldungen für eine Hortgruppe vor.

Gemeinsam mit dem Verein Kinderzukunft Grüner Baum und dem Landesjugendamt als Genehmigungsbehörde sind die folgenden Bedingungen für eine Hortbetreuung vorbesprochen worden:

### **1. Struktur/Zeiten**

Die Herrentorschule wird ab 01.08.2002 verlässliche Grundschule mit einer Beschulung bzw. Betreuung bis 13.00 Uhr. Der Hort gewährleistet eine tägliche Betreuung von 13.00 bis 17.00 Uhr während der Schulzeit und eine tägliche Betreuungszeit von 8.00 bis 17.00 Uhr in den Ferien. Insgesamt ist eine jährliche Schließungszeit von 5 Wochen vorgesehen. Selbstverständlich muss die Versorgung der Kinder mit Mittagessen gewährleistet werden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Jugendhilfe aus grundsätzlichen Erwägungen keine Betreuungskosten übernimmt, die in der Unterrichtszeit, also vor 13.00 Uhr, anfallen.

In dem Hort können maximal 20 Kinder aufgenommen werden.

### **2. Personal/Räume**

Nach den Vorgaben des Kindertagesstättengesetzes sind 2 Fachkräfte einzustellen. Die bestehenden Räumlichkeiten reichen für eine Hortgruppe aus. Es sind Investitionskosten in Höhe von ca. 6.000 Euro für Mobiliar bzw. Ergänzung der Küchenzeile erforderlich. Die Haushaltsmittel stehen im Budget des Fachdienstes Jugendförderung zur Verfügung.

### **3. Betriebskosten**

Nach vorliegender Kostenberechnung beträgt das zu erwartende jährliche Defizit ca. 32.000 Euro. Somit entstehen Mehrkosten gegenüber dem derzeitigen Projekt der außerschulischen Betreuung in Höhe von 11.500 Euro. Die Mehrkosten können ab 2003 nicht aus dem Budget des Fachdienstes Jugendförderung finanziert werden und sind daher im Rahmen der Haushaltsberatungen zur Verfügung zu stellen.